



KOSTEN SENKEN DURCH DATENMANAGEMENT

migRaven GmbH
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin

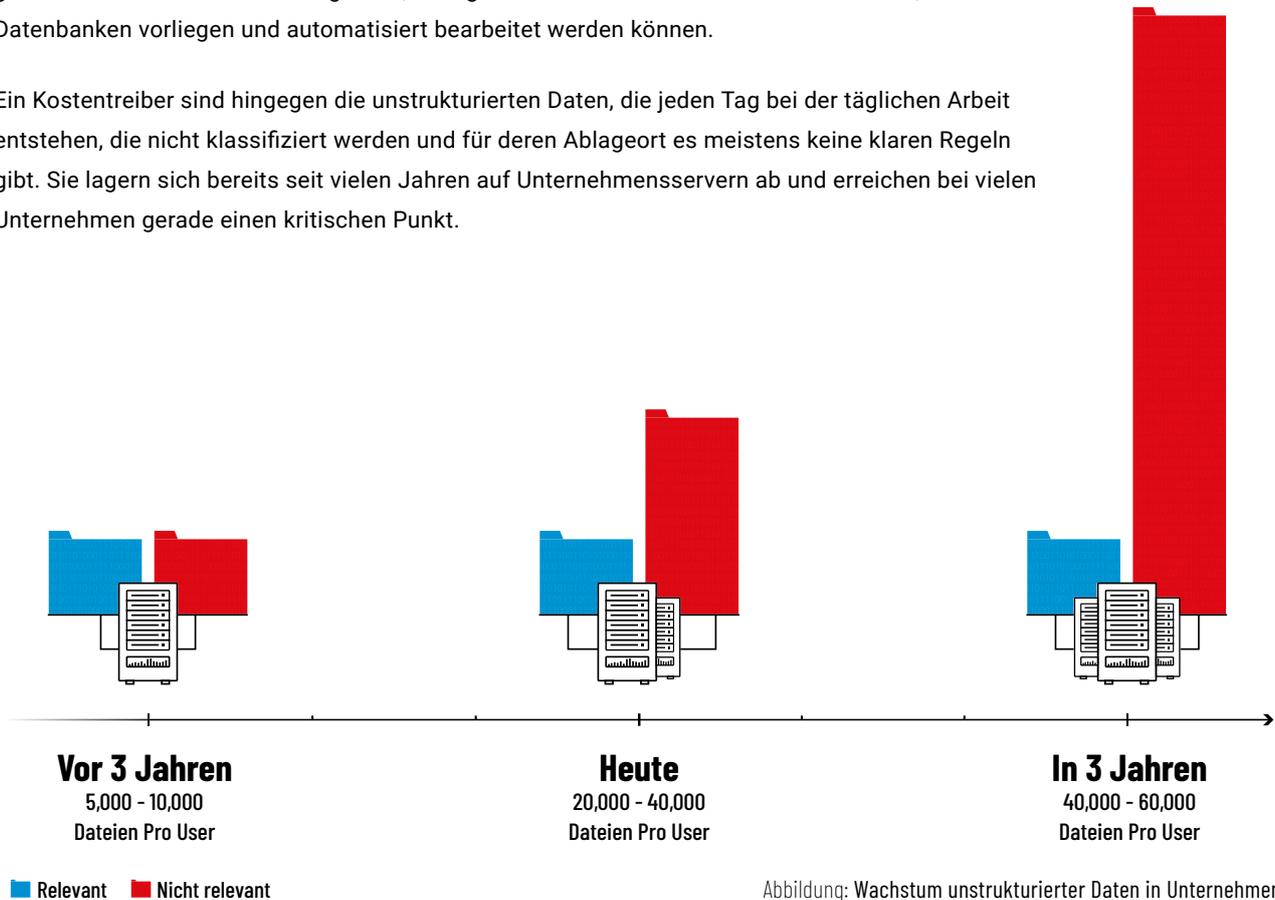
GF: Thomas Gomell
T: +49 030 8095010-40
F: +49 030 8095010-41
E: info@migraven.com

www.migRaven.com

Big Data vs. Unstrukturierte Daten

Wenn von Daten als dem Gold der Digitalisierung die Rede ist, dann ist in der Regel BIG Data und Business Intelligence gemeint. Also von wirklich sehr großen, sehr gut klassifizierten und strukturierten Daten, die in Datenbanken vorliegen und automatisiert bearbeitet werden können.

Ein Kostentreiber sind hingegen die unstrukturierten Daten, die jeden Tag bei der täglichen Arbeit entstehen, die nicht klassifiziert werden und für deren Ablageort es meistens keine klaren Regeln gibt. Sie lagern sich bereits seit vielen Jahren auf Unternehmensservern ab und erreichen bei vielen Unternehmen gerade einen kritischen Punkt.



Ein Großteil dieser unstrukturierten Daten, die heute auf Primärspeichern liegen wurde seit mehr als einem Jahr nicht mehr benutzt. Tausende von Dateien, die in vielen Ordnern und Unterordnern verteilt sind, machen die Arbeit mit den Daten aber entsprechend langsamer und fehleranfälliger. Und es ist ein Teufelskreis: Hat ein Nutzer mit viel Mühe die gesuchte Datei gefunden, legt er sie zur Sicherheit in einem Ordner ab, der ihm intuitiver zu finden erscheint und erzeugt zugleich noch mehr Redundanz.

„Die IT-Industrie hat kein Speicherproblem, sie hat ein Datenmanagementproblem.“¹

Kein Wunder, dass Unternehmen verstärkt mit den Mitteln des Datenmanagements gegensteuern. Dabei gehören laut einer Umfrage bei Unternehmen „eine bessere Compliance und geringere Sicherheitsrisiken, Kosteneinsparungen, mehr Effizienz dank weniger Datensilos, die Möglichkeit, neue Umsatzquellen und Marktchancen zu erkennen und eine höhere Produktivität der Mitarbeiter²“ zu den größten Vorteilen.

Alles Faktoren, die sich direkt oder indirekt günstig auf die Kosten niederschlagen, die einem Unternehmen durch den Umgang mit Daten entstehen.

¹ GARTNER, zitiert nach: <https://www.storage-insider.de/ein-akutes-storage-mantra-files-intelligent-verwalten-a-894916/>

Wirkungsbereich

Technische Infrastruktur

Einsparpotentiale im Bereich der technischen Infrastruktur lassen sich vor allem dadurch realisieren, dass einerseits die Datenmenge reduziert wird und andererseits Daten „artgerecht“, also ihrer Wichtigkeit entsprechend aufbewahrt und bereitgestellt werden.

Einsparpotentiale in den Bereichen

- › Weniger Daten benötigen weniger Speicher
- › Backups benötigen weniger Zeit – sie blockieren die Systeme weniger lang und benötigen weniger Speicher
- › Insgesamt wird weniger Hardware benötigt
- › Alle Punkte tragen zu einem geringeren Verbrauch an Energie bei.

Hätten Sie es gewusst?

Schon ein eher klein dimensionierter Server mit etwa 400 Watt Energieaufnahme verbraucht bei Betrieb rund um die Uhr pro Jahr etwa 3.500 KW/h Strom. Legt man einen mittleren Strompreis von 30 Cent zugrunde, so belaufen sich die reinen Stromkosten bereits auf rund 1.000 EUR/ Jahr.

Unser Angebot: Durchblick statt Datenberge



Datenbereinigung

migRaven.24/7 bietet Datenbereinigung mit Data Retention und hilft Ihnen, die Datenmenge schnell und unkompliziert zu verringern.

Zusätzlich ermöglicht die individuelle Archivierungsfunktion allen Mitarbeitenden, weniger wichtige Daten oder Daten mit unbekanntem Nutzwert aus dem Sichtfeld und ggf. auf preiswerten Speicher auszulagern.

Wirkungsbereich

Arbeitskosten

„Als besonderer »Performance-Killer« hat sich die tägliche Suche nach Dokumenten und Unterlagen im Büro erwiesen.“³ So fasste das Fraunhofer Institut bereits 2009 den Faktor Suchzeiten in der Büro- und Wissensarbeit zusammen. Demnach gaben fast 40% der Befragten an zwischen 16 und 30 Minuten täglich zu suchen, fast 30% zwischen 30 und 60 Minuten und etwa 8% erklärten, zwischen 61 und 120 Minuten mit der Suche nach Unterlagen zu verschwenden.

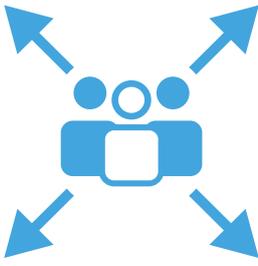
Sogar über 2 Stunden am Tag sollen Mitarbeiter in Einzelfällen mit der Suche nach den richtigen Dateien jeden Tag verschwenden. Aber auch wenn diese Zahl nicht repräsentativ ist: In einem Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und einem kalkulatorischen Stundensatz von 50 Euro summiert sich **jede einzelne verschwendete Minute** zu einem kalkulatorischen Verlust von über 100.000 Euro in jedem Jahr.

Einsparpotentiale in den Bereichen

- › Verwaltung und Administration der technischen Infrastruktur zur Bereithaltung und Sicherung der Daten.
- › Zeiten für die Suche nach der richtigen Datei
- › Serviceleistungen der IT Abteilung für andere Fachabteilungen

² Zitiert nach <https://www.silicon.de/41672399/datenmanagement-studie-roi-koennte-noch-hoehere-ausfallen>

³ Computerwoche <https://www.computerwoche.de/a/artgerechte-datenhaltung-senkt-kosten,566855>



Einfache Datennutzung

Unser Versprechen Alle relevanten Daten an einem Ort

In MyFolders werden Ihnen alle für die aktuelle Arbeit relevanten Verzeichnisse individuell und an einem Ablageort im Explorer angezeigt. Egal, auf welchem Server oder Verzeichnis die Daten tatsächlich liegen: Jedes Verzeichnis, auf das Sie von Kollegen über den Folder Self Service Zugriffsrechte erhalten haben, wird hier automatisch angezeigt.

Und umgekehrt müssen Sie sich nicht an Ordnern vorbei klicken, die Sie gar nicht betreffen.

Wir machen Ernst: Schluss mit frustrierend langen Klickwegen, alle relevante Daten sofort im Blick.

Wirkungsbereich

Risiken durch mangelnde Compliance

In Europa wurden laut Haufe.de etwa 160 Millionen Euro an Bußgeldern aufgrund der DSGVO verhängt. Und auch wenn es zunächst einmal unwahrscheinlich erscheint, dass das eigene Unternehmen davon betroffen sein könnte.

Aber auch, wenn es nicht gleich die Millionenstrafe ist: Eine beschädigte Reputation durch in falsche Hände geratene Daten können schmerzhaft Folgen für ein Unternehmen haben. Nicht zu vergessen: Die Hälfte aller Cyberattacken kommt aus den eigenen Reihen und das häufigste Vergehen dabei sind „unbefugte Zugriffe“.

Kostenvermeidung in den Bereichen

- › Bußgelder bei Datenschutzverstößen
- › Schaden an der Reputation
- › Datenverlust durch Datendiebstahl/ Backupprobleme



Sicherer Datenaustausch

Unser Vorschlag: Vom elektronischen Aktenschrank zur Collaboration

Mit den Tools in migRaven.24/7 kann die Verwaltung der Daten und Berechtigungen durch die zuständigen Fachabteilungen erfolgen.

Ein Data Owner, also diejenige Person, die die fachliche Aufsicht über die Daten hat, erhält nun auch die Möglichkeit über die Zugriffsrechte und den Lebenszyklus dieser Daten zu bestimmen.

Dadurch wird diese Verantwortung aus der fachfremden IT-Abteilung endlich dorthin gegeben, wo sie wirklich hingehört.



migRaven GmbH

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

GF: Thomas Gomell

www.migRaven.com

T: +49 30 8095010-40

F: +49 30 8095010-41

E: info@migraven.com